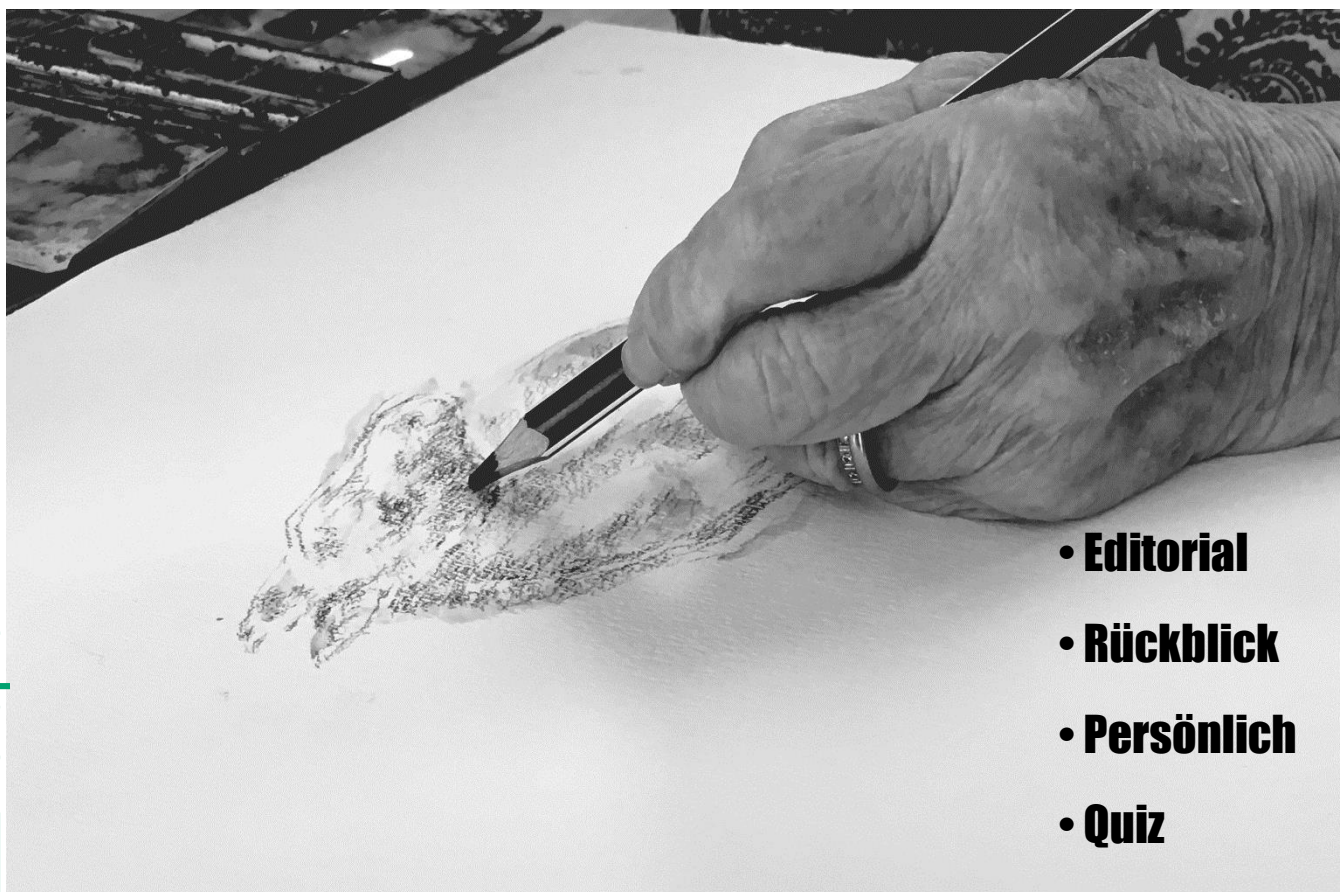


HUUSPOSCHT

BRINGT ÖICH SCHÖNI NÖIGKEITE IZ HUUS

Seniorenzentrum
Schüpfen



- **Editorial**
- **Rückblick**
- **Persönlich**
- **Quiz**

Bild gemalt von Pamela Arnaud, Wohngruppe Erle

Geschätzte Leserinnen und Leser

Vor Ihnen liegt die erste Ausgabe unserer "Husposcht". Es freut mich ungemein, dass dieses lang gehegte Projekt nun Tatsache wird und wir sie regelmässig über das Seniorenzentrum Schüpfen informieren können. Dabei sollen Fakten genauso ihren Platz haben, wie Persönliches, Witziges, manchmal vielleicht auch Skurilles und Komisches? Auf alle Fälle sollen diese Seiten Ihren Alltag bereichern und Ihnen Menschen näher bringen, die Sie bis jetzt vielleicht noch gar nicht so richtig gekannt haben (Persönliches).

In diesem Sinne "viu Gfröits" beim Lesen der Husposcht Ausgabe Nr. 1.

Ihr/euer Dominic Bucher

RÜCKBLICK

MIT VIUNE SCHÖNE ERINNERIGE

Plötzlich ist alles anders

Da genoss ich doch 86 Jahre gesund und glücklich, hatte nie einen Unfall, war in keinem Spital. Andererseits besuchte ich alle bernischen Heilstätten, aber nicht als Patient, sondern als Gast. Täglich freute ich mich an sportlicher Aktivitäten, Ausflügen und Reisen, hatte Spass an den monatlichen Biketouren mit Freunden. Dann kam der 20.2.2018 mit dem Hirnschlag, und alles wurde anders. Mit Ambulanz und Blaulicht ins Spital Aarberg, danach zwei Monate Reha Tschugg. Zuhause wurde es mühsam allein.



Das Wort Altersheim schlummerte zuhinterst in der Schublade. Plötzlich wurde es aktuell. Mit meiner Tochter besuchte ich das Seniorenzentrum Schüpfen und war beeindruckt. Heute, nach vier Monaten stelle ich fest: Schüpfen war ein Glücksfall!

Das Personal ist so freundlich und umgänglich, die Mahlzeiten köstlich und variantenreich, die Sauberkeit perfekt.



Und es wird auch einiges in Sachen Aktivitäten offeriert: Auftritte von Musikanten, Singen, spielen, Fit und Zwäg, Rätsel, Geschichten hören. Auf grosses Echo stiess der Musik- und Tanznachmittag.



Wie nützlich doch da die Rollators waren! Dank vorzüglichen Massnahmen wurde Corona umgangen, alle blieben gesund. Lob verdient auch die Handvoll junger Männer vom Zivildienst, eine wertvolle und geschätzte Hilfe in allen Bereichen. Einen wesentlichen Beitrag zum Wohlbefinden im Seniorenzentrum Schüpfen bilden die Dekorationen und blumengeschmückten Tische sowie die herrlich grüne Umgebung.

Heinz Brönnimann

Persönlich

... VERZEUT US ÄM LÄBE

Der Leiter SZS stellt sich vor:

Geboren in Süd-Korea, kam ich mit 4 Jahren in die Schweiz und wurde von Werner und Barbara Bucher herzlich aufgenommen und adoptiert. Das Geburtsdatum ist bis zum heutigen Tag nicht bekannt, aber natürlich feiere ich einmal im Jahr – nämlich am 27. Juli. (Datum der Unterzeichnung des Waffenstillstands zwischen Süd- und Nordkorea).

Nach einer sorglosen Kindheit, absolvierte ich von 1987 – 1990 eine Kochlehre im Hotel Schweizerhof in Bern. Diesem Beruf blieb ich jahrzehntelang treu, genau genommen bis im Oktober 2011. Nach vielen Weiterbildungen wechselte ich in die Heimleitung des Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau. Dort arbeitete ich fast 7 Jahre lang in der gleichen Funktion wie hier im Seniorenzentrum Schüpfen.



Privat gehe ich gerne Badminton spielen (nicht zu verwechseln mit "Fäderbäuele") und verbringe Zeit auf meinem neuen Elektro-Velo! Dazu lese ich gerne, gerade auch Politisches oder Gesellschaftliches, engagiere mich zudem bei der Spitex Region Lueg im Vorstand und wenn noch Zeit übrig bleibt, spiele ich liebend gerne mit meiner Katze Elli (sofern sie denn mitmacht☺).

Meine Aufgabe als Leiter SZS ist vielfältig, abwechslungsreich, jederzeit spannend und herausfordernd. Seit genau 2 Jahren bin ich nun Teil des Teams hier in Schüpfen. Nach einigen Startschwierigkeiten habe ich das Gefühl, dass wir auf "Kurs" sind und sich das SZS immer besser entwickelt! Schön, darf ich ein Teil Ihres Lebens sein und danke sind Sie alle ein Teil MEINES LEBENS!

QUIZ

MACHET MIT BLIBET FIT!



Stichworträtsel , welches Wort ist gesucht?

Bügel, Gläser, Schutz, Verdunkelung

Speichen, Stoff, Schatten, Ständer

Höchststand, Juni, längster Tag, Feste

Erholen, Bräunung, Liege, Handtuch

Kopfschutz, Schatten, breite Krempe, Stroh

Pflanze, Korbblütler, Kerne, gelb

Licht, Wärme, Streuung, Bräune

Abend, Horizont, rot, Abschied

Lösungen siehe unten

Humor

LACHE ISCH GSUNG

Geht eine schwangere Frau in die Bäckerei und sagt:

„Ich krieg ein Brot“.

Darauf der Bäcker:

„Sachen gibt's“.



Lösungen Stichworträtsel
Sonnenbrille, Sonnenschirm, (Sommer-) Sonnenwende, Sonnenbad,
Sonnenhut, Sonnenblume, Sonnenstrahlen, Sonnenuntergang